

Dem BdO. Triest wurde 1944 auch die ihres politischen Charakters entkleidete faschistische Miliz unterstellt (etwa 9 000 Mann in ihrer bisherigen Organisation).

19. Ungarn und Slowakei

In Ungarn wurden Pol.Verwaltungsbeamte für Sondereinsatz in Budapest unter Bezug auf einen Erl. v. 14. März 1944 angefordert. Die Besetzung Ungarns („Fall Margarethe“) durch deutsche Truppen erfolgte am 19. März 1944. Gleichzeitig wurde dem HSSPF. beim Deutschen Bevollmächtigten in Ungarn ein BdO. Budapest zugeteilt. Er wird am 26. März 1944 erwähnt. — Fp. ?

Dem BdO. unterstand der SSPStOF. Budapest, * 6. 44 - Fp. 18 686.

Deutsche Polizeitruppen in Ungarn s. Pol.Rgt. 1, 6, 8, 12, 21 (Abschn. 22) und Gend.Eins.Kommandos 1—8 (Abschn. 8).

Für die Slowakei sollte ein BdO.-Stab erst im November 1944 beim BdO. Wien gebildet werden. Dorthin in Marsch gesetzte Offiziere wurden aber am 25. November 1944 zurückberufen, so daß die Aufstellung fraglich erscheint.

20. Norwegen, Dänemark, Niederlande, Belgien, Frankreich

Norwegen. Unmittelbar nach der Besetzung Norwegens wurde hier der HSSPF. Nord aufgestellt. (Der bisherige SS-Oberabschnitt Nord in Stettin erhielt daher die Bezeichnung Ostsee). Der HSSPF. Nord trug vorübergehend auch die Bezeichnung HSSPF. Norwegen. — Fp. 37 260.

Der gleichzeitig errichtete BdO. Norwegen in Oslo führte die Fp. 40 206.

Deutsche Polizeitruppen in Norwegen s. Pol.Rgt. Nordnorwegen, Süd-norwegen (Abschn. 3); Pol.Rgt. 7, 15, 26, 27 (Abschn. 22); Pol.Btl. 2, 3, 9, 91, 105, 251—256, 302, 312 (Abschn. 23).

Bereits im Winter 1941/42 war beim BdO. Norwegen eine Pol. Kradschützen-Kompanie entstanden, zu der im Winter 1942/43 zwei weitere Kompanien und im März 1945 die Kompanien 4—6 traten. Auch wurde 1945 aus Norwegern ein Pol.Freiw.Bataillon sowie eine SS- und Pol.Kompanie bei der 6. SS-Division gebildet.

1. Pol.Kradschützen-Kp. Norwegen — Fp. 47 392
2. Pol.Kradschützen-Kp. Norwegen — Fp. 48 621

3. Pol.Kradschützen-Kp. Norwegen — Fp. 31 089
 4. Pol.Kradschützen-Kp. Norwegen — Fp. 31 627
 5. Pol.Kradschützen-Kp. Norwegen — Fp. 32 289
 6. Pol.Kradschützen-Kp. Norwegen — Fp. 33 739
- Pol.Freiw.Btl. Norwegen (St., 1.—4. Kp.) — Fp. 34 299

Dänemark. In Dänemark erscheint ein eigener HSSPF. Dänemark in der FpÜ. ab Nov. 1943 unter Fp. 57 880.

Die Aufstellung des Stabes B d O . D ä n e m a r k in Kopenhagen durch die Pol.Verw. Flensburg wurde mit Erl. v. 23. September 1943 befohlen. — Fp. 10 144.

Die FpÜ. nennt ferner seit November 1944 einen Pol.Gebietsführer Nord-Jütland. — Fp. 66 994.

Polizeitruppen. Am 18. Juni 1943 wurde für Kopenhagen die Aufstellung eines Pol.Wach-Bataillons Dänemark in Rostock, Güstrow, Wismar und Schönberg (Mecklenburg) angeordnet (Fp. 57 277). Als im Febr. 1944 ein zweites Bataillon für Objektschutz hinzutrat (Fp. 13 608), erhielten die Bataillone die Bezeichnungen I. u. II. Pol.Wach-Btl. Dänemark. Im September 1944 wurde dann aus deutschen Gendarmerie- und Polizeikräften noch ein Pol.Bataillon Dänemark (Fp. 64 218) errichtet.

Niederlande. In den Niederlanden wurde am 4. Juni 1940 ein neuer SS-Oberabschnitt Nordwest gebildet; der bisherige Abschnitt Nordwest in Hamburg erhielt daher die Bezeichnung Nordsee. Der HSSPF. Nordwest erhielt Juni 1944 die Fp. 47 623. Der Stab einer Pol.Brigade Nordwest wurde März 1944 errichtet (Fp. 31 529).

Der B d O . N i e d e r l a n d e , * Juni 1940, befand sich in Den Haag und verlegte seinen Standort am 28. 5. 1943 nach Nimwegen.

Deutsche Polizeitruppen in den Niederlanden s. Pol.Rgt. 3 (Abschn. 22) und Pol.Btl. 42, 63, 66, 67, 68, 105, 112, 203 (Abschn. 23).

Im Nov. 1944 erscheint in der FpÜ. ein Pol.Btl. Niederlande nur mit Stab und 1. Kp. (Fp. 65 581).

Die Aufstellung eines Pol.Freiw.Bataillons Niederlande aus dem niederländischen Arbeitskontrolldienst war am 27. Nov. 1944 angeordnet (Fp. 38 068).